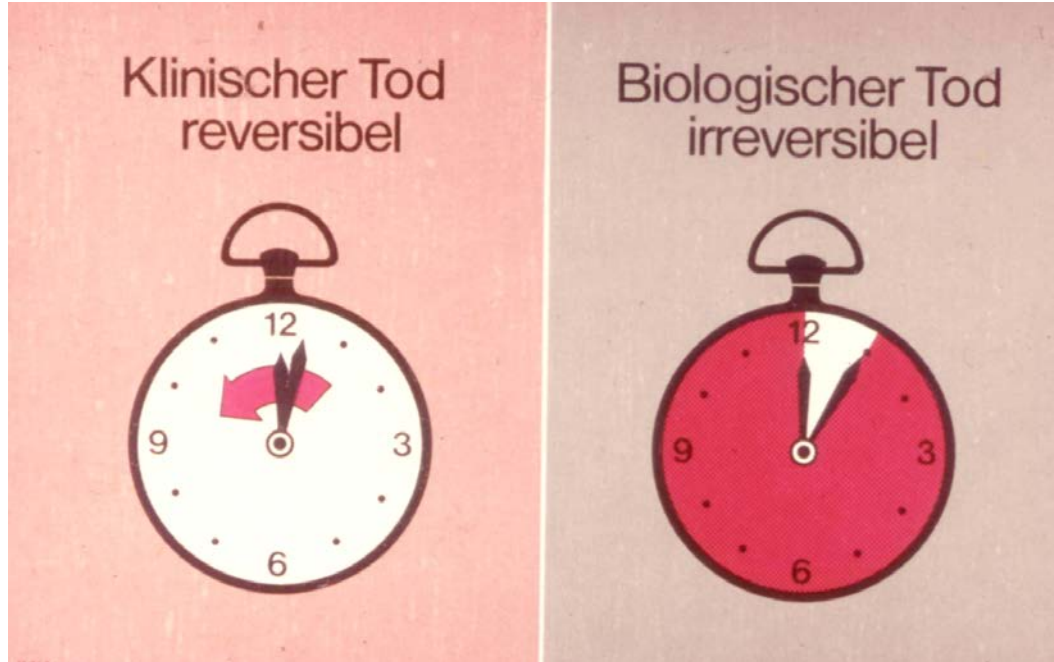


**Notfallfrüherkennung und –
therapie:
Verbesserung der Laienschulung oder
mehr Training für Profis ?**

Prof. Dr. med. Peter Sefrin
Würzburg

Früherkennung

- führt zur Konsequenz der sofortigen Intervention – sprich **Erste Hilfe**
- ist lebensrettend z.B. bei Kreislaufstillstand



**Sofortiger Beginn der
Basisreanimation
verdoppelt bis
vervierfacht *
das Überleben eines
beobachteten
Kreislaufstillstand**



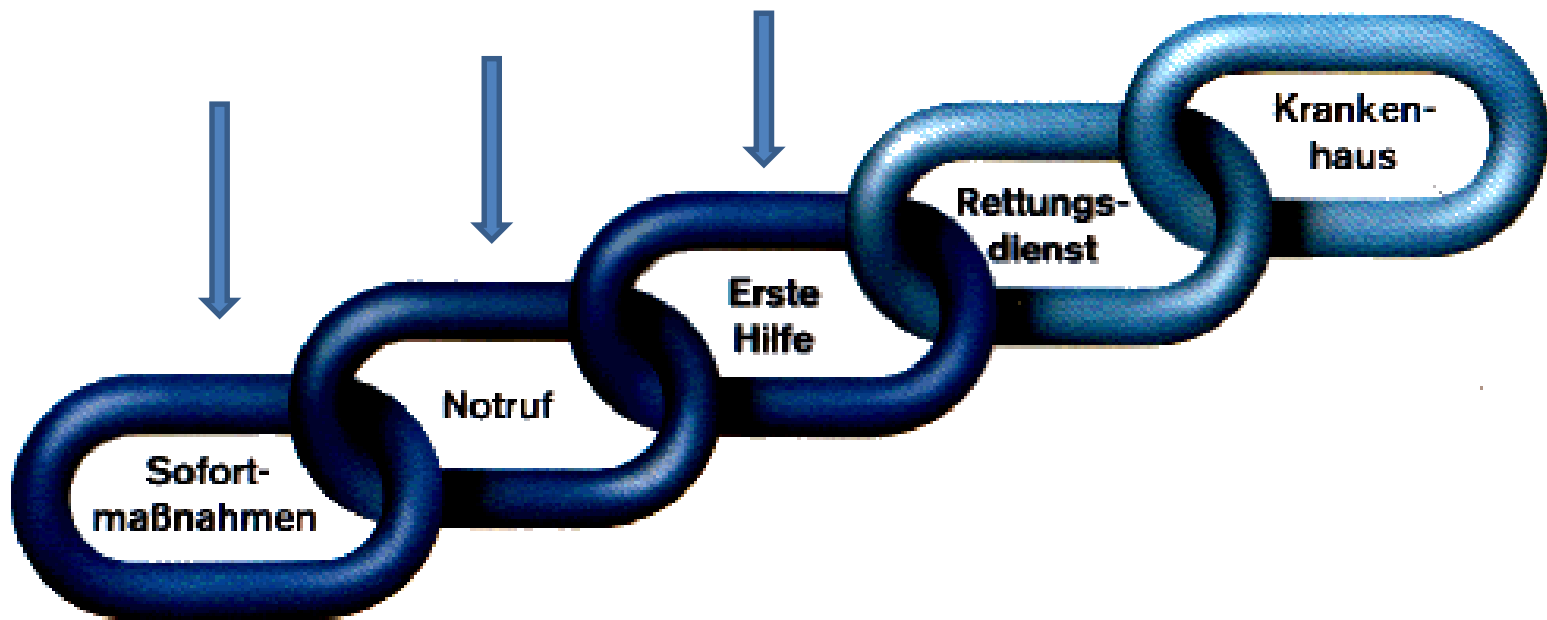
* s. ERC, Notfall-Rettungsmed., S. 751,
Kap 2, 2015

Erste Hilfe

- Unter Erster Hilfe versteht man von jedermann durchzuführende Maßnahmen, um menschliches Leben zu retten, bedrohende Gefahren oder Gesundheitsstörungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe abzuwenden oder zu mildern.



Rettungskette



Stellenwert der Ersten Hilfe in der Rettungskette

Notfalltherapie

- Hilfeleistung -im Sinne einer frühzeitigen Notfalltherapie - setzt voraus, dass deren Notwendigkeit erkannt wird.
- Erkennung setzt Kenntnisse im Bereich der Ersten Hilfe voraus
- Notfalltherapie reicht von einfachen Maßnahmen bis zur gezielten medizinischen Therapie

Effektivität der Ersten - Hilfe

- Reduzierung der Morbidität
- Reduzierung der Mortalität
- Steigerung der Lebensqualität der Patienten
- Senkung der Kosten des Gesundheitswesens

Derzeitige Situation – Abfrage der Qualifikation und Interventionsbereitschaft

- ADAC – Test in Kooperation mit dem DRK - PISA-Umfrage 2012/2013 *
- DRK – Studie zur Ersten-Hilfe-Ausbildung 2015

*<https://www.adac.de/infotestrat/tests/strassen/umfrage-erstehilfe/default.aspx>

Ergebnisse

- Trauen Sie sich zu, Erste Hilfe zu leisten ?
 - ich weiß nicht 14,2 %
 - nein 20,0 %
 - Ja **65,8 %**

Ergebnisse



- Wie sicher fühlen Sie sich zur Ersten Hilfe ?
 - Ungenügend 4 %
 - Mangelhaft 16 %
 - Ausreichend 21 %
 - Befriedigend 33 %
 - Gut 20 %
 - Sehr Gut 7 %
- 20 %
- 27 %
- | Kategorie | Prozent |
|--------------|---------|
| Ungenügend | 4 % |
| Mangelhaft | 16 % |
| Ausreichend | 21 % |
| Befriedigend | 33 % |
| Gut | 20 % |
| Sehr Gut | 7 % |

Erste-Hilfe-Kurse: Tödliche Mängel

- Die Deutschen sind Wiederbelebungsmuffel.
In kaum einem anderen westlichen Land ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Opfer mit plötzlichem Herzstillstand von Umstehenden reanimiert wird, so niedrig wie hier.

www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/notfallmedizin-erste-hilfe-lehrgaenge-oft-mangelhaft-a-990648.html

12.9.2014

SPIEGEL ONLINE

Erste-Hilfe-Kurse: Tödliche Mängel

- Bei nur 15 Prozent liegt in Deutschland die Wiederbelebungsrate.
- Für die USA wird sie je nach Studie bei zwischen 20 und 50 Prozent angegeben.
- Andere europäische Länder liegen bei 50 bis 70 Prozent

www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/notfallmedizin-erste-hilfe-lehrgaenge-oft-mangelhaft-a-990648.html

12.9.2014

SPIEGEL ONLINE

Gründe für unterlassene Hilfeleistung

- **54,5 %** haben Angst, etwas falsch zu machen
- **44,4 %** wären nicht in der Lage EH zu leisten
- **43,9 %** würden die EH dem Rettungsdienst überlassen
- **40 %** würden abwarten, ob nicht jemand hilft
- **23,8 %** befürchten Ansteckungen
- **30 %** haben noch nie einen EK-Kurs besucht

Fehlerhafte Erste Hilfe

- Fehler bei der Ersten Hilfe sind nicht strafbar, wenn mit der gebotenen Sorgfalt d.h. nach bestem Wissen und Gewissen vorgegangen wird.
- Die Hilfeleistung stellt grundsätzlich eine Ausnahmesituation dar.
- Eine vorsätzliche falsche Hilfeleistung kann grundsätzlich ausgeschlossen werden.



Erste-Hilfe-Kenntnisse



- Nur 28,7 % wissen, was zu tun ist, wenn ein Patient bewusstlos ist und nicht mehr atmet
- Nur 28,8 % wissen, wie man den Zustand eines Patienten überprüft
- Nur 24,5 % wissen wie man eine stark blutenden Verletzten versorgt.
- Nur 36,5 % wissen wie man eine Seitenlage durchführt

Erste-Hilfe-Kenntnisse

- Erste Hilfe Kenntnisse bedeutet nicht nur zu wissen, was in einem Notfall zu tun, sondern auch ein Bewusstsein für Gefahren und Notfallursachen zu haben.

Schnittstelle zur professionellen Hilfe

ADAC

Notruf

Nur 57,7 % kennen die Notrufnummer 112

Neues EH-Konzept

- Verkürzung der Kursdauer auf 9 Stunden
- Ausrichtung auf Handlungskompetenz
- Konzentration auf wesentliche Kernpunkte der medizinischen Hilfe
- Stärkung des Trainingsaspektes

Erste-Hilfe-Kurs

- Ziel und Zweck

Durch die in der Erste-Hilfe-Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten beherrschen die Ausgebildeten die Grundzüge der Versorgung Erkrankter und Verletzter, insbesondere die lebensrettenden Maßnahmen

Ordnung für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Deutschen Roten Kreuz 2016

ERSTE HILFE

Die beste

NOTFALLMEDIZIN

= Notarzt + Rettungsdienst

kann nicht nachholen, was am Notfallort
versäumt wurde.



Eintreffen am Notfallort

- Hilfsfrist (festgelegt in den Rettungsdienstgesetzen) – Bundesländer different zwischen 8 und 15 Minuten
- Nicht ausschließlich Eintreffen der Profis beim Patienten ist entscheidend sondern das sog. therapiefreie Intervall und der Beginn der kausalen Therapie.

Fazit

- Für eine erfolgreiche Notfallversorgung sind folgende Faktoren entscheidend:
 - Kenntnisse der Ersten Hilfe der Bürger
 - Kenntnis der Erreichbarkeit des Rettungsdienstes (Notruf)
 - Qualifikation des Rettungspersonals
 - Sicherstellung der stationären notfallmedizinischen Versorgung

Antwort

- Es reicht nicht ein Kettenglied der Rettungskette (z.B. Profis) zu stärken
- Es muss gerade das 1. Kettenglied (Laie) die Rettungskette in Gang setzen, d.h. die Notfallsituation erkennen und in der Lage sein das Intervall bis zum Eintreffen der Profi zu überbrücken
- Der Rettungsdienst muss mit hoher Professionalität die Zeit bis zur definitiven Therapie überbrücken